

Name:.....
Adresse:.....
.....
.....

Deutsche Bahn AG

.....
.....
.....
.....

Auskunftsanspruch

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie aus der Presse bekannt, hat die Deutsche Bahn AG in einem sogenannten „Datenabgleich“ heimlich die Beschäftigten des Konzerns auf Beziehungen zu den 80.000 Lieferanten unter Vorwand der Korruptionsbekämpfung überprüft. Bei diesem Verfahren seien Daten wie Adressen, Kontoverbindungen, E-Mail Kontakte und Aufrufe von Internetseiten abgeglichen worden.

Als Mitarbeiter der DB AG habe ich ein legitimes Interesse daran zu erfahren, ob ich zu diesem genannten überwachten Personenkreis gehöre.

Insofern bitte ich Sie um verbindliche Rechtsauskunft:

1. Gehörte meine Person zu dem Kreis der Überwachten?
2. Welchen konkreten Überwachungsmaßnahmen wurde ich unterworfen?
 - 2.1 Welche Daten wurden und sind gespeichert?
 - 2.2 Sind diese Daten in die Systeme PLANET, EDITH, FRED, CARMEN eingeflossen
 - 2.3 Waren diese nicht anonymisiert also echte Daten?
 - 2.4 Wurden Daten an Dritte weitergegeben?
 - 2.4.1 Wurden echte Daten zu Testzwecken für die Weiterentwicklung von Software verwendet?
 - 2.4.2 Wurden echte Daten in Länder mit geringeren oder keinen Datenschutzbestimmungen - insbesondere Indien – weitergegeben?
 - 2.5 Wurden Daten aus Verbindungen im Zugfunk gespeichert?
 - 2.6 Wurden Daten aus Verbindungen im RIS (PDA mit GPS-Ortung) verwendet und gespeichert?
3. In welchen Zeiträumen fanden diese Maßnahmen statt?
4. Durch wen wurden diese Maßnahmen durchgeführt?
5. Wer auf Seiten des Arbeitgebers hat diese Maßnahmen veranlasst?

Ihrer Antwort entgegensehend verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen

Ort / Datum / Unterschrift